



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Personelles



Am 1. Juni 2025 startet **Martin Bernauer** als Klärwärter beim Abwasserzweckverband Lützelmutal und ersetzt damit Hans Müller, welcher per 30. Juni 2025 in den Ruhestand tritt. Martin Bernauer war zuletzt Betriebsleiter einer Fischzucht, ist 48 Jahre alt und lebt in Diessenhofen.

Hallenbad Aadorf schreibt dank Saunacub bald keine roten Zahlen mehr

Nun, soweit geht die Gemeinde natürlich nicht. Bei diesem Artikel handelte es sich selbstverständlich um einen Aprilscherz, auch wenn einige Leserinnen und Leser das Wasser anscheinend nicht nur für den Schwimmkurs, sondern auch als sprudelnde Quelle der Wahrheit hielten. Statt der erhofften Informationen gab es ein Glas Prosecco – nicht zuletzt, um die trockenen Zahlen etwas aufzupeppen.

Ohne Worte...



Gemeinderat genehmigt Bauabrechnungen Sanierung Weiern

Im Ortsteil Weiern wurden in den vergangenen Jahren sämtliche Strassen saniert und die Werkleitungen erneuert. Der Ausbau der verschiedenen Etappen erfolgte über rund sieben Jahre.

Die Abrechnungen des Teils Strassenbau weisen Gesamtkosten von 1'419'338.10 Franken inklusive MWST aus, jene für die Kanalisation 596'313.84 Franken exklusive MWST. Das Gesamtprojekt mit Strassenbau, Kanalisation und Hochwasserschutz konnte somit unter Budget abgeschlossen werden.

Sanierung Mühlewiese, Aadorf

Die Strassenoberfläche wies zahlreiche Risse auf und die Randabschlüsse bei den Liegenschaftenzufahrten waren teilweise brüchig. Das EW Aadorf hatte Bedarf für Werkleitungen wie Strom und Wasser, inkl. öffentliche Beleuchtung. Die Sanierung schliesst mit Gesamtkosten von 376'973.40 Franken inkl. MWST für den

Gemeinde baut 2,75 Millionen Franken Schulden ab – Ziel mehr als nur erreicht

Die Jahresrechnung 2024 schliesst deutlich besser als vorgesehen ab. Dies weil die Budgetvorgaben bei den meisten Ausgabeposten eingehalten wurden und die Steuereinnahmen – vor allem bei den juristischen Personen – höher als budgetiert ausfielen. Die Investitionsrechnung 2024 zeigt bei Ausgaben von 3,365 Millionen Franken und Einnahmen von 248'000 Franken eine Nettoinvestition von 3,116 Millionen Franken – budgetiert waren 2,847 Millionen Franken. Im Bereich Tiefbau kommt es immer wieder zu Verschiebungen und Verzögerungen bei einzelnen Projekten. So

lässt sich die Abweichung gegenüber dem Budget erklären. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2,826 Millionen Franken ab. Im Voranschlag 2024 wurde mit einem Ertragsüberschuss von 1,541 Millionen Franken gerechnet, so dass die Jahresrechnung um rund 1,285 Millionen Franken besser als vorgesehen abschliesst. Die wesentlichsten Abweichungen waren tiefere Ausgaben in den Bereichen Soziale Wohlfahrt, Kindes- und Erwachsenenschutz sowie Asylwesen. Zudem waren höhere Einnahmen bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen,

dies vor allem bei den juristischen Personen. Auch wurden die Budgetrichtlinien sehr gut eingehalten, sei dies beim Personal- wie beim Sachaufwand. Das positive Rechnungsergebnis hatte unter anderem zur Folge, dass im vergangenen Jahr 2,75 Millionen Franken langfristige Schulden zurückbezahlt werden konnten. Bei der Erhöhung des Gemeindesteuerfusses wurde den Stimmberechtigten ein jährlicher Schuldenabbau von 500'000 Franken in Aussicht gestellt. Dieses Versprechen konnte im 2024 gleich mehrfach übertroffen werden.

Gemeinderat Aadorf ■

Strassenbau in der Investitionsrechnung und mit 37'836.62 Franken exklusive MWST bei der Kanalisation in der Erfolgsrechnung ab. Das Projekt konnte somit im Rahmen des Budgets realisiert werden.

Sanierung Rosenbergstrasse, Guntershausen

Bei der Wasserfassung zu den Liegenschaften fehlten die Randabschlüsse. Die alten bestehenden Schirmlampen wurden durch neue Leuchtmittel ersetzt. Die Strasse wies Belagsschäden wie Rissbildung, dünne Schichtstärken sowie eine nicht frostsichere Fundation auf.

Das Projekt schliesst mit Gesamtkosten von 316'365.15 Franken inklusive MWST für den Strassenbau sowie 168'169.67 Franken exklusive MWST für die Kanalisation innerhalb des Budgets ab.

Sanierung Kilberg- und Büelstrasse West, Ettenhausen

Die Büelstrasse verzeichnete diverse Wasserleitungsbrüche, weshalb eine entsprechende Sanierung notwendig war. In diesem Zusammenhang wurden die Synergien für einen Vollausbau und einen Belagersatz im oberen Teil der Kilbergstrasse genutzt. Teilweise wurden die defekten Porphyrsteine ersetzt. Die öffentliche Beleuchtungsanlage wurde ebenfalls erneuert. Die Bauabrechnung zeigt Gesamtkosten von 315'214.55 Franken inklusive MWST für den Strassenbau und 235'610.02 Franken exklusive MWST

für die Kanalisation. Das Projekt konnte somit im Rahmen des Budgets realisiert werden.

Strassenunterhaltsarbeiten 2025 – Arbeitsvergaben

Im Rahmen der Strassenunterhaltsarbeiten 2025 werden verschiedene Strassenabschnitte mit neuen Belägen ausgestattet. Es sind dies die Aadorferstrasse in Wittenwil, die Pumpwerkstrasse in Guntershausen und die Weiernstrasse in Aadorf. Diese Abschnitte befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und weisen Risse sowie Verformungen auf. Die Weiernstrasse wird eine neue Deckschicht erhalten, die aufgrund von Leitungsarbeiten im Zusammenhang mit der Überbauung Blumenpark erforderlich ist. Es erfolgten folgende Arbeitsvergaben:

- Aadorferstrasse, Wittenwil:*
Vergabe an Cellere Bau AG, Münchwilen (129'968.05 Franken)
- Pumpwerkstrasse, Guntershausen:*
Cellere Bau AG, Münchwilen (71'381.15 Franken)
- Weiernstrasse, Aadorf:*
Ed. Vetter AG, Lommis (47'249.95 Franken)

Neue Buslinie 839

Im ÖV-Konzept 2025-2030 wurde die neu geplante Buslinie 839 Aadorf – Afeldrangen aufgenommen. Die Aadorfer Quartiere Löhracker und Heidelberg, sowie das Dorf Wittenwil werden mit diesem neuen Postauto-Kurs an

den Öffentlichen Verkehr angebunden. Abklärungen beim zuständigen Departement des Kantons Thurgau haben ergeben, dass nach aktuellem Planungsstand die Einführung der neuen Buslinie im Dezember 2029 geplant ist. Sollte sich die finanzielle Lage des Kantons und des Bundes in den kommenden Jahren nicht verbessern, kann der Termin nicht eingehalten werden. Dem Gemeinderat Aadorf ist es ein grosses Anliegen, dass die Buslinie 839 eingeführt wird und nicht nach hinten geschoben oder gar ersatzlos gestrichen wird.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 23. April
- Mittwoch, 28. Mai
- Mittwoch, 2. Juli

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich **vorgängig** für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder E-Mail: denise.schenk@pstg.ch.

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Kleinschäden zu Minipreisen!»

...testen Sie uns!

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

HS
HS AUTOMOBILE AG
Aadorf · Guntershausen · Thundorf

hsauto.ch

Werkstatt • Carrosserie • Spritzwerk

Der Kampf um das schönste Grün: Rasen oder Blumenwiese?

Es ist wieder so weit: Die Vögel kehren zurück, die ersten Knospen spriessen und die Jahreszeit des ambitionierten Gärtners und Hobbygärtners bricht an. Ein Wettlauf beginnt – derjenige, der den meisten Aufwand betreibt und das meiste Geld investiert, wird am Ende den «schönsten Rasen» im Dorf haben.

Wer hat den schönsten Rasen im ganzen Dorf?

Mit grossem Einsatz wird der Rasen gemäht, vertikutiert, gedüngt, bewässert und nachgesät. Alles für das Ziel, einen makellosen, tiefgrünen und dichten Teppich zu präsentieren. Die Natur wird zurückgedrängt und in die Schranken gewiesen – oder besser gesagt unterworfen.

Ein super dichter, grüner Rasen mag ordentlich und anständig wirken, doch er ist kaum mehr als eine Monokultur, die durch ständige Pflege und grossen Ressourcenverbrauch aufrechterhalten wird. Tatsächlich gibt es kaum eine Fläche im Garten, die der Natur mehr Lebensraum entzieht als intensiv gepflegte Rasenflächen. Noch dramatischer ist das nur bei versiegelten Flächen.

Doch wozu der ganze Aufwand? Fragt man nach der Motivation für die intensive Rasenpflege, hört man oft: «Das macht man halt so...», «Der Nachbar macht das auch...», «Man muss doch...», «Ordnung muss sein...» oder «Was denken denn die anderen von mir...?». Nur sehr wenig sind der Meinung, dass ihnen der Anblick eines gepflegten oder perfekten Rasens gefällt.

Schönheit liegt im Auge des Betrachters

Blickt man auf eine blühende Blumenwiese, entfaltet sich ein ganz anderes Bild. Farbenfrohe Blüten, summende Bienen und flatternde Schmetterlinge sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Mindestens im Frühjahr erfreut eine Blumenwiese viele Menschen. Nach



Blumenwiese mit Salbei und Klappertopf.



Intensiv gepflegter Rasen.

den Sommerferien und im Winter mag sie nicht mehr ganz so farbenfroh sein – doch eines bleibt sicher: Die Fläche bleibt spannend, zeigt die Jahreszeiten und dient als wertvoller Lebensraum.

Das anerzogene Schönheitsideal einer stets ordentlich unter Schnitt gehaltenen Grünfläche steht im Kontrast zu unserem Wunsch nach Natur und Artenvielfalt. Wollen wir nicht dort, wo Flächen keine konkrete Nutzung ermöglichen müssen, möglichst ressourcenschonend handeln und der Natur etwas zurückgeben?

Gleiches zu tun, nur weil es alle anderen machen oder weil es schon immer so war, scheint eine fragwürdige Motivation zu sein – vor allem, wenn dadurch Natur und Umwelt gefährdet und die Biodiversität beeinträchtigt wird.

Eine Blumenwiese bietet zahlreiche Vorteile gegenüber einem intensiv gepflegten englischen Rasen. Die Artenvielfalt einer Blumenwiese bietet Lebensgrundlage für Bienen, Schmetterlinge und Käfer. Dank der Vielfalt der Pflanzenarten und Ökotypen ist sie widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterereignissen, Schädlingen und Krankheiten.

Durch den Verzicht auf Dünger und Pestizide wird der Boden entlastet und kann sich regenerieren. Während ein Rasen 30 bis 50 Mal im Jahr gemäht werden muss, genügt einer Blumen-

wiese ein bis drei Schnitte. Dabei sollte mindestens zehn Prozent der Fläche als Altgras stehen bleiben, um Insekten Rückzugsorte zu bieten. Eine Blumenwiese benötigt weder Dünger noch Bewässerung.

Fazit

Während ein englischer Rasen durch seine ordentliche und gleichmässige Optik besticht, bietet eine Blumenwiese zahlreiche ökologische, pflegerische und optische Vorteile. Besonders in Zeiten von Klimawandel und Artensterben kann die Entscheidung für eine Blumenwiese einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Es gibt kaum eine Fläche im Garten, die der Natur mehr Lebensraum entzieht als intensiv gepflegte Rasenflächen – ausgenommen natürlich versiegelte Flächen.

Übrigens: Weil der englische Rasen als Monokultur sehr anfällig ist, ist der Rasen auch nie perfekt und hinterlässt meist auch viel Frust. Im Gegensatz dazu muss eine Blumenwiese nicht perfekt sein – die grössere Artenvielfalt sorgt für Zufriedenheit und ein lebendiges Bild. Geben Sie der Natur, wo immer möglich, Flächen zurück. Verwandeln Sie ungenutzten Rasen in einen Lebensraum und geniessen Sie das Leben, das in Ihrem Garten entsteht. Denn Sie müssen nicht – Sie dürfen einfach geniessen.

Energiestadt Aadorf Stefan Brunner ■

AADORF.CH
am puls der schweiz

Gräberräumung

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Aadorf ist die Grabesruhe für folgende Gräber abgelaufen:

Katholischer Friedhof Aadorf

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von Oktober 2003 bis Juni 2004
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Katholischer Friedhof Tänikon

Urnengräber Beisetzungen von Juni 2003 bis Oktober 2004
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Urnenbestattungsgräber

Beisetzungen von August 2002
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aadorf

Urnenwand Beisetzungen von Oktober 2004
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aawangen

Erdbestattungsgräber Beisetzungen von März 2005
inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Die betroffenen Grabreihen sind ab Ende März 2025 auf den Friedhöfen entsprechend gekennzeichnet (Tafel).

Die Räumung der Gräber erfolgt ab Mitte Mai 2025. Die Angehörigen können Grabsteine und Grabschmuck **bis spätestens am 9. Mai 2025** entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über den nicht abgeholten Grabschmuck verfügt und die vollständige Räumung dieser Gräber angeordnet.

Für weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Aadorf, Bestattungsdienste

Telefon 052 368 48 48 oder E-Mail: bestattungsdienste@aadorf.ch

Friedhofverwaltung Aadorf

AADORF.CH

Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 26 des Gastgewerbe- und Alkoholhandelsgesetzes des Kanton Thurgaus (GastG) wird das folgende Gesuch öffentlich aufgelegt:

| | |
|-----------------------|---|
| Vorhaben: | Gesuch um Bewilligung für eine regelmässige Verlängerung der Schliessstunde |
| Gesuchsteller: | Verein LA Music Bar, Hauptstrasse 29, 8357 Guntershausen |
| Betrieb: | LA Music Bar, Hauptstrasse 29, 8357 Guntershausen |
| Lage: | Parzelle 4024 (Hauptstrasse 29, Guntershausen) |
| Auflagefrist: | 4. – 23. April 2025 |
| Auflageort: | Gemeinderatskanzlei Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf Während den Öffnungszeiten (mit telefonischer Voranmeldung) |
| Rechtsmittel: | Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse hat, bei der Politischen Gemeinde schriftlich und begründet Einsprache erheben. |

Aadorf, 26. März 2025

Gemeinderat Aadorf

AADORF.CH

Vorankündigung

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

| | |
|---------------|------------------------------------|
| Datum: | Montag, 16. Juni 2025 |
| Zeit: | 20 Uhr |
| Ort: | Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf |

Die Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung erfolgt mindestens 14 Tage vorher durch Zustellung des Stimmrechtsausweises sowie der Botschaft mit den Anträgen des Gemeinderates.

AADORF.CH
am puls der schweiz

Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF

FEUERWEHR Aadorf

Öffentliche Informationsveranstaltung Neubauprojekt Feuerwehr-/EW-Gebäude

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 gelangt der Projektierungskredit für das Neubauprojekt Feuerwehr-/EW-Gebäude in Höhe von 800'000 Franken zur Abstimmung.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich aus erster Hand zu informieren, diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen.

| | |
|---------------|------------------------------------|
| Datum: | Dienstag, 13. Mai 2025 |
| Zeit: | 19.30 Uhr |
| Ort: | Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf |

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sportbrillen-Event am 05. April 2025 mit Bike-uncle. Kaffee, Berliner und die neusten Trends.

optik-sichtwerk.ch
071.966.11.74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

FAIRDRECK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner

MIX
Aus Verantwortung
FSC® C094419

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

WF

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

**Das Gemeindefeld
Ihrer Firma?**

Jetzt günstig inserieren:
info@regidieneue.ch

071 969 55 44

REGI DIE NEUE

Das Alterszentrum Aaheim schliesst die Jahresrechnungen 2024 mit Erfolg ab

Alterszentrum Aaheim (Häuser Arivo und Adesta)

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst bei Betriebserträgen von 10'333'989.69 Franken (Vorjahr 10'150'181.08 Franken), Personal- und Sachaufwänden von 9'351'691.33 Franken (Vorjahr 8'869'023.96 Franken), Abschreibungen von 806'568.60 Franken (Vorjahr 829'407.55 Franken), Rückstellungen von 130'000 Franken, einem Finanzaufwand von 50'471.65 Franken und einem ausserordentlichen Ertrag von 12'414.85 Franken mit einem Gewinn von 7'672.96 Franken (Vorjahr 80'185.95 Franken) ab. Budgetiert war ein Verlust von 231'890 Franken.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 1'231'098.24 Franken (1'223'425.28 Franken).

Die Auslastung der 86 verfügbaren Betten war mit 98.25 Prozent (Vorjahr 96.71 Prozent) bei den Pflege-

gen und mit 100.39 Prozent (Vorjahr 98.69 Prozent) bei den Pensionstagen sehr gut und übertraf die Budgetannahmen. Der Pflegebedarf der Bewohnenden ist im Laufe des Jahres etwas zurück gegangen. Die Pfelegtaxen liegen um 107'839.80 Franken über dem Budget. Die Erträge aus den Pensions- und Betreuungstaxen lagen um 113'012 Franken über dem Budget.

Im öffentlichen Bistro inklusive Anlässe und Kioskverkäufe konnten Einnahmen von 252'032.46 Franken erzielt werden (Vorjahr 205'842.17 Franken). Budgetiert waren Einnahmen von 191'000 Franken. Die Mahlzeitenlieferungen an die Mahlzeitendienste Aadorf und Matzingen beliefen sich auf 85'850.60 Franken.

Der Personalaufwand lag mit 7'678'949 Franken um 5'851 Franken unter dem Budget und um 415'668.55

Franken über dem Vorjahr. Der Stellenplan in der Pflege konnte nicht vollständig besetzt werden und ein Teil der Vakanzen musste durch teures Temporärpersonal abgedeckt werden. Dies hatte Kosten von 449'616.65 Franken (Vorjahr 314'566.15 Franken) zur Folge. Der betriebliche Sachaufwand fiel um 56'806.97 Franken tiefer aus, als budgetiert.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf Total 646'943.75 Franken. Darin enthalten sind als Hauptpositionen das elektronische Schliesssystem im Betrag von 367'378.55 Franken, der Ausbau der Terrasse der Wohngruppe 1 im Betrag von 133'723.80 Franken und die Projektierung Innenarchitektur und Signalistik im Betrag von 60'562.15 Franken.

Im Berichtsjahr konnten die Rückstellungen um insgesamt 130'000

Franken erhöht werden.

Der Cashflow beträgt im Jahr 2024 944'240 Franken (2023 1'314'592 Franken, 2022 705'816 Franken, 2021 800'985 Franken, 2020 1'222'230 Franken, 2019 776'360 Franken, 2018 1'244'627 Franken). Langfristig ist – bei gleichbleibenden Investitionen – ein Durchschnitt von 1'000'000 Franken erforderlich, um allen Verpflichtungen inklusive Abschreibungen und Rückstellungen nachkommen zu können. Im Alterszentrum Aaheim arbeiteten im Durchschnitt zirka 125 Mitarbeitende, davon 15 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren. Dies sind insgesamt 86.00 Vollzeitstellen (Vorjahr 83.95).

Wohnungen Aparta

Die Erfolgsrechnung 2024 der Wohnungen Aparta schliesst bei Betriebs-

erträgen von 266'332 Franken, Sachaufwänden von 123'704.40 Franken, Abschreibungen von 115'000 Franken und einem Finanzaufwand von 10'322.55 Franken mit einem Jahresgewinn von 17'305.05 Franken.

Der Gewinn liegt um 4'105.05 Franken über dem budgetierten Ergebnis von 13'200 Franken und wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 173'363.81 Franken.

Die sechs 1 ½-Zimmer- und die 18 2 ½-Zimmer-Alterswohnungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mieterwechsel wurden zum Anlass genommen, eine Wohnung einer Totalsanierung zu unterziehen. Die Kosten dafür betrugen rund 58'000 Franken. Die Abschreibungen betrugen 115'000 Franken, im Vorjahr 142'300 Franken.

Gion Cola, Geschäftsführer ■

aadorf.ch
am puls der schweiz

Talk mit Küng

Haben Sie ein Anliegen, ein Problem oder eine Idee? Matthias Küng ist für Sie da. Besuchen Sie ihn spontan und ohne Anmeldung am:

Donnerstag, 24. April 2025, 16.00 – 18.00 Uhr
Büro Gemeindepräsident, 2. OG



Hochwasserschutz an der Lützel- murg in Aadorf wird verbessert

Mitte April starten die Installations- und ersten Sondierungsarbeiten bei der Lützel- und ersten Sondierungsarbeiten bei der Lützel- murg auf dem Areal der Griesser AG in Aadorf. Um den Hochwasserschutz zu gewährleisten, plant das Amt für Umwelt die Sanierung des Lützel- murg-Abschnittes zwischen der Mündung des Dorfbaches Ettenhausen und dem Doleneinlauf auf einer Länge von rund 200 Metern. Am linken Ufer wird der Hochwasserschutz durch eine Kombination aus einem Erddamm (oberes Teilstück) und einer Betonmauer (unteres Teilstück) sichergestellt. Im Bereich des Doleneinlaufes und beim rechtsufrigen Anschluss an die Fabrikhalle wird provisorisch bis zum Dolenneubau mit schweren Betonelementen («Legosteine») gearbeitet. Auf der gesamten Länge wird das Gerinne des Gewässers soweit aufgeweitet, dass ein Hochwasser, das statistisch gesehen alle 300

Jahre vorkommt, schadlos abgeleitet werden kann. Begleitend werden die Ufer und Böschungen naturnäher gestaltet und die fünf bestehenden Rundholz-Schwellen durch ökologisch durchgängige Sohlenschwellen aus Natursteinblöcken ersetzt.

Die Wasserbauarbeiten direkt in der Lützel- murg starten sobald die Schonzeiten für die Lützel- murg Ende April auslaufen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Oktober. Da die Lützel- murg bis zur Mündung des Dorfbaches Ettenhausen ein Kantons- gewässer ist, ist der Kanton Bauherr des Hochwasserschutzprojektes für das Griesser-Areal.

Medienkontakt:

Matthias Müller, Ressortleiter Wasser-
bau, E-Mail: matthias.mueller@tg.ch
oder Telefon 058 345 51 78



aadorf.ch
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe
erscheint am 9. Mai 2025

aadorf.ch

Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf § 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Thurgau (PBG) wird der

Energierichtplan öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachungsfrist: 4. April – 3. Mai 2025

Auflageort: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, Foyer 1. Stock, während den Öffnungszeiten

Dokumente: Richtplankarte Nord
Richtplankarte Süd
Richtplantext
Bericht

Sämtliche Unterlagen sind während der Bekanntmachung auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Einwendungen zum Energierichtplan sind innert Bekanntmachungsfrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, zu richten.

Aadorf, 4. April 2025

Gemeinderat Aadorf



REGIO FRAUENFELD
Land, Stadt, Fluss –
zum Leben ein Genuss

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN 2025

Rathausführung Frauenfeld
26. April, 14 bis 15 Uhr

**Frühlingserwachen
im Murg-Auen-Park**
17. Mai, 7 bis 8 Uhr

**Die etwas andere
Stadtführung**
20. Juni, 18 bis 19 Uhr

«Heiliger Bimbam» – die Stadtkirche mal anders
21. Juni, 10 bis 11.30 Uhr und 20. September, 10 bis 11.30 Uhr

Diese Führungen sind kostenlos (Kollekte).
Eine Anmeldung ist erforderlich:

www.regiofrauenfeld.ch



KOSTENLOS

Stadtkaserne Frauenfeld
3. Juli, 18 bis 19 Uhr

**Frauenwelt in
Frauenfeld**
22. August, 18 bis 19 Uhr

**Eisenwerk
Frauenfeld**
11. September, 18 bis 19 Uhr



Sonntag, 11. Mai 2025, 13.30 – 17.00 Uhr

Muttertag Hausgemachtes Patisserie-Buffer

Verbringen Sie einen liebevollen Muttertag im Aaheim. Wir laden Sie herzlich ein, den besonderen Tag mit Ihren Liebsten zu feiern.

Ab 13.30 Uhr erwartet Sie ein hausgemachtes Patisserie-Buffer, begleitet von den musikalischen Klängen der Swissörgeler.

Mühlwiesestrasse 4
8355 Aadorf
052 368 82 82
info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST



Samstag, 24. Mai 2025

Aaheim Fest

Wir feiern das Aaheim Fest unter dem Motto „Jahrmakrt“ und freuen uns auf Ihren Besuch. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr erwarten Sie ein Basar mit handgefertigten Produkten unserer Bewohnenden, Essens- und Getränkestände sowie Spiel und Spass. Ab 14.00 Uhr sorgt zudem die Kapelle Ostwind für musikalische Unterhaltung.

Mühlwiesestrasse 4
8355 Aadorf
052 368 82 82
info@aaheim.ch
www.aaheim.ch



alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

Miteinander Neues lernen!

Kostenlose Weiterbildung für alle. in Aadorf

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre und im eigenen Tempo!

| | |
|------------------|--|
| 30 APR | Mi, 19 – 21 Uhr Sparen leicht gemacht |
| 07 MAI | Mi, 19.15 – 21 Uhr SBB App Fahrplan lesen und Billette lösen |
| 14 MAI | Mi, 18 – 20 Uhr Swisscom Workshop für Smartphone |
| 21 MAI | Mi, 19 – 21 Uhr Instagram verstehen und nutzen |

Immer am **Mittwochabend** in der WorkLounge in Aadorf, Morgentalstrasse 24, 8355 Aadorf (hinter dem Café Nafzger)
Anmeldung auf www.lernloftTREFF.ch (0844 444 000)

Ein Angebot zur Grundkompetenzförderung, unterstützt durch:

Thurgau

Einfach Besser
weiterkommen.ch

LERN
LOFT
-TREFF-